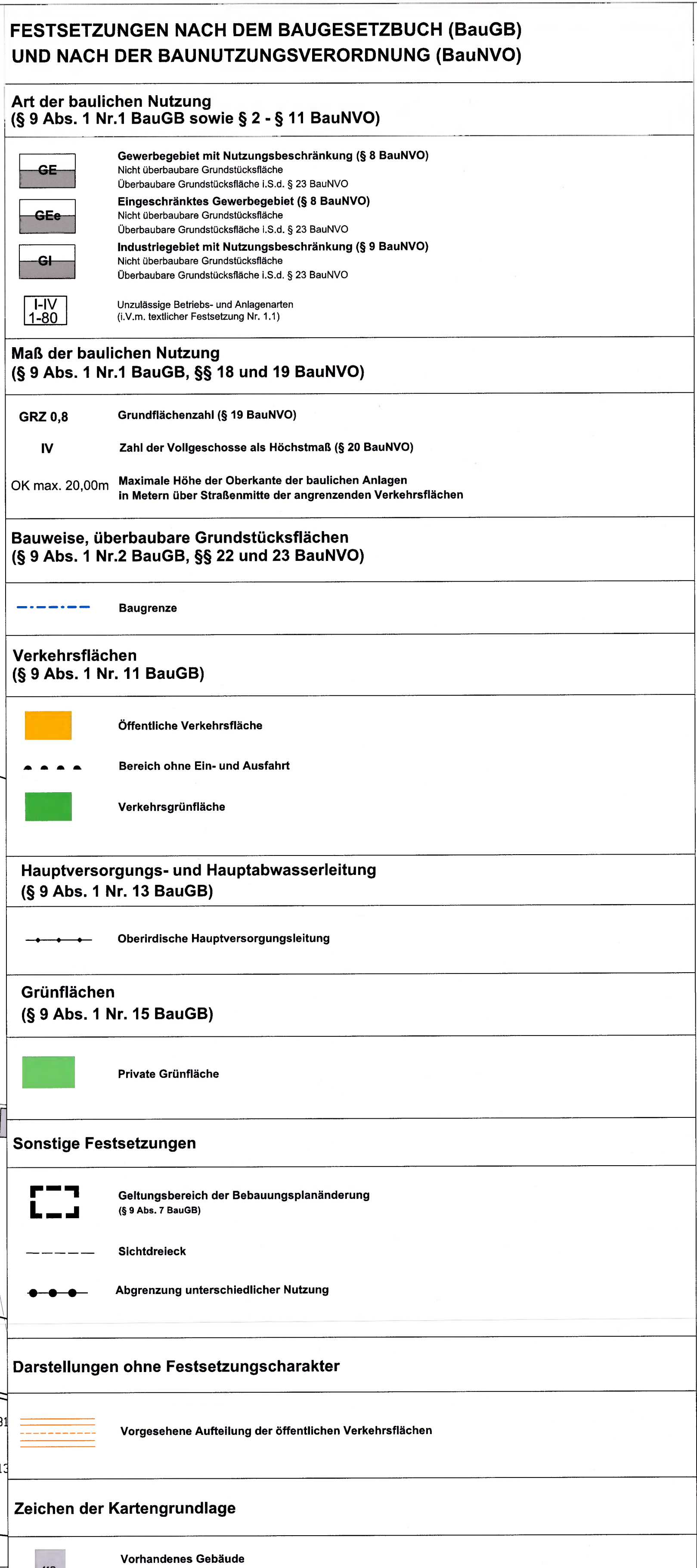


[illegible]

Übersichtskarte (M1:5000)

© Kreis Unna

Anlagenklasse IV
m 500 m

Anlagenklasse V
m 300 m

Erbeut:
Stadt Seim
Amt für Stadtentwicklung und Bauen
Bearbeitungsstand:
Seim: 16.06.2015
Der Bürgermeister: *[Signature]*

Die Planunggrundlage entspricht den Grundsatzanforderungen
des § 1 Flächennutzungsverordnung vom 22.06.1991

Stand der Katasterkarte:
(ohne örtliche Überprüfung)
Stand: 31.1.2014
Unna 18.1.2016
[Signature]
Kreis Unna

1610	Fürstentum
	Fürststückgrenze
— · — · —	Fürstgrenze

Kennzeichnung gemäß § 9 Abs. 5 BauGB



Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährlichen Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB) (Teilbereich der Verzeichnisse des Kreis/Landes für 09/163 sowie Verdachtsfläche Nr. 09/163 des Altlastenkatasters des Kreises Unna)

Erläuterung:
Verdachtsfläche 09/163: Auf dem Flurstück 185 ist im Altlastenkataster des Kreis Unna der sanierte Abstandort eines ehemaligen Autohauses mit Kfz-Reparaturbetrieb eingetragen. Beim Rückbau des Betriebs im Jahr 2013 ist im Bereich des ehemaligen Oldschächels in einer Tiefe von 2,0-2,3 m unter GOK eine geringe Ritzbelastung mit Kohlenwasserstoffen vorliegen (siehe Kennzeichnung in der Planschätzung). Bei einer Altlastensachverständigenprüfung, geplanten baulichen Veränderungen und/oder Eingriffen in den Untergund ist der Kreis Unna, Fachbereich Natur und Umwelt, Sachgebiet Wasser und Boden in Vorfeld zu beteiligen um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Verdachtsfläche 09/163: Auf dem Flurstück 204 (Kochstraße 1) ist eine in Betrieb befindliche Lackiererei abgebildet. Dieser Bereich ist mit der Nr. 09/163 im Altlastenkataster des Kreises Unna erfasst. Bei einer geplanten Nutzungsgänderung, geplanten baulichen Veränderungen und/oder Eingriffen in den Untergund ist der Kreis Unna, Fachbereich Natur und Umwelt, Sachgebiet Wasser und Boden bereits im Vorfeld zu beteiligen. Gegebenfalls ist vorab eine Gutachtenauftraggeberzusammenarbeit mit einem anerkannten Altlastensachverständigen durchzuführen. Die genaue Vorgehensweise und das Untersuchungsprogramm sind dabei mit dem Kreis Unna abzustimmen.

RECHTSGRUNDLAGEN

- 1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748).
- 2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke – Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1584).
- 3. Verordnung über die Ausarbeitung der Baulandkarte und die Darstellung des Planinhalts – Planzeichnungsverordnung 1990 (PlanZV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- 4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung NRW (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2009 (GV NW Nr. 3.26) und geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV NW Nr. 3.264).

Die Satzung beruht auf § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1989 (GV NW Nr. 5.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.10.2013 (GV NW Nr. 5.664).

Bearbeitung:

atelier stadt & haus

Gesellschaft für Stadt- und Bauleistungen mbH
 Amsteiner Str.
 43130 Essen
info@atelier-stadthaus.de

Telefon: 02 01 4 60 70-0
 Telefax: 02 01 4 60 70-50
www.atelier-stadthaus.de

Stadt Selm

Bebauungsplan Nr. 30
- 3. Änderung -

"Nördlich Werner Straße"

Gemarkung: Selm
Flur: 13

M 1:1000

